

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 20. 11. 2010

www.gralsmacht.com

440. Artikel zu den Zeitereignissen

11. 11. 2000: Kaprun – das okkulte Verbrechen mit 155 Toten! (10)

(Ich schließe an Artikel 439 an)



(Sonnenaufgang in den Alpen)

Gewiß gäbe es noch viel über den Kaprun-Prozess (u.a.) zu sagen.

Ich möchte an dieser Stelle eine Zusammenfassung der Artikel 431-439 geben. Berücksichtigt dabei werden sowohl einige Fragen als auch die Zahlensymbolik.

Außerdem werde ich den aus meiner Sicht wahrscheinlichen Ablauf des okkulten Verbrechens von Kaprun darlegen.

Das Datum 11. 11. 2000 beinhaltet eine doppelte 11². Außerdem tritt am Tag/Monat/Jahr in der Quersumme (Qs) jeweils die 2 (das „Doppelte“) auf. Die Qs des Datums ergibt 6³, die in der 18 (= 6+6+6 = 666) immer wieder auftritt, z.B:

¹ **GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902**

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Über die Zahl 11 bzw. 23 (gespiegelt: 32) haben wir u.a. in Artikel 46, 49, 56 (S. 3) und 62 (S. 6) ausführlich berichtet. Die 23 ist die 11 im 24-er System (23 Uhr = 11 Uhr nachts). Die Spiegelung von 23 ist 32. Die 23 „verhindert“ die Vollendung in der 24, 32 „verhindert“ die Vollendung in der 33 (Jesus-Christus-Lebensjahre). 11 „verhindert“ die Vollendung in der 12 (Tierkreis, zwölf Apostel usw.) Siehe auch weitere Artikel.

³ Und: Die Bahn legte ...600 Meter im Freien zurück (siehe Artikel 431, S. 4).

- Mit einem Zug konnten 180 Passagiere in ca. 8 ½ Minuten von der Talstation ins Alpincenter ... befördert werden⁴
- Zusammen mit der Gegenbahn wurden seit dem Bau 18 Millionen Menschen in die Berge und zurück befördert – ein Massenverkehrsmittel⁵ (u.a.)

An diesem 11. 11. 2000 sollte ein großes „Rauch- und Brandopfer“ in Kaprun/Österreich stattfinden. Das größte mir bekannte „Rauch- und Brandopfer“ nach dem Zweiten Weltkrieg fand am 20. 12. 1987 mit ca. 4000 Opfern auf Fähre *Dona Paz* (Philippinen) statt⁶, das größte mir bekannte „Rauch- und Brandopfer“ überhaupt mit ca. 300 000 Opfern erfolgte im Februar 1945 in Dresden⁷.

Kaprun sollte eine Reihe von „Rauch- und Brandopfern“ in Europa, wie u.a. am 11. Juli 1978 in Los Alfaques (Spanien)⁸ und am 28. 8. 1988 in Ramstein (BR“D“)⁹ fortsetzen.

Wie üblich wurde alles von der „Internationalen Killerorganisation“¹⁰ der Geheimdienste (IKOCIAM¹¹) bis ins Detail geplant und durchgeführt. Die Opfer wurden meines Erachtens – anders wie beim okkulten Verbrechen von Winnenden/Wendlingen¹² – nach dem Zufallsprinzip „ausgewählt“. Eventuell gab es bei den beiden Fahrern der *Gletscherbahn Kaprun 2* „zahlensymbolische Interessen“, sodass man genau diese planmäßig einsetzte.

Die *Gletscherbahn Kaprun 2* („*Kitzsteingams*“), die um 9:00¹³ (Qs = 11) die Talstation verlassen sollte, war vorher¹⁴ von „Insidern“ (IKOCIAM) u.a. mit Rauch- und Brandsätzen, sowie mit Sprengstoff präpariert worden. Es galt, einen „Unfall“ darzustellen, dem insgesamt (wahrscheinlich) 155 Menschen (Qs = 11) zum Opfer fallen sollten. Man konnte davon ausgehen, dass am Samstag bei schönem Wetter¹⁵ die Bahn voll sein würde.

Man brauchte aber nicht eine ganz volle Bahn, sondern insgesamt 162 Menschen (161 + Fahrer).

8 Uhr 57 (Qs = 20): Die „*Kitzsteingams*“ ist wieder in der Talstation¹⁶: die 20 entspricht der 2000 (Jahreszahl).

8 Uhr 59 (Qs = 22): 161¹⁷ Fahrgäste steigen ein¹⁸: die 22 ist die doppelte 11 (s.o.) und entspricht dem Tag (11.) und dem Monat (11.).

Wahrscheinlich werden nur 161 Fahrgäste durchgelassen, obwohl eigentlich 180 Personen Platz haben. In der Wartezeit bis zum Einstieg in die Bahn werden unbemerkt die Gehirnströme der 161 Fahrgäste analysiert¹⁹, die Gehirnströme des Fahrers sind bekannt.

⁴ Siehe Artikel 431 (S. 2)

⁵ Siehe Artikel 436 (S. 1)

⁶ Siehe Artikel 106/107

⁷ Siehe Artikel 370 (S. 6)

⁸ Siehe Artikel 74

⁹ Siehe Artikel 138-140

¹⁰ Vgl. Frank Hills *Das globale Killernetzwerk*, Pro Fide Catholica, 2005

¹¹ IKOCIAM = Internationale Killerorganisation von CIA & Mossad (und anderen Geheimdiensten inkl. „Insider“ von Polizei, Rettungskräften, Militär, usw.)

¹² Siehe Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-44, 46, 53, 55, 77, 108-110

¹³ In Zeitangaben halte ich mich an die Dokumentation des *Ersten Deutschen Fernsehens* (siehe Artikel 436-439). Andere berichten, dass die Bahn um 9:02 (Qs = 11) abgefahren sein soll. (Siehe Artikel 431, S. 3 und Artikel 434, S. 1)

¹⁴ Evt. in der Nacht zum 11. 11. 2000

¹⁵ Siehe Artikel 436 (S. 1). Das Wetter ist manipulierbar (siehe Artikel 278/279).

¹⁶ Siehe Artikel 436 (S. 1)

¹⁷ In der 161 ist die 16 „gespiegelt“. Über die 16: siehe Artikel 277, S. 3 (vgl.: Benedikt XVI. in verschiedenen Artikeln). Die 16 = 4², über die 4: siehe Artikel 99, ab S. 3

¹⁸ Siehe Artikel 436 (S. 2)

162 Menschen sind in der Hand von IKOCIAM, 150 (Qs = 6) sollen in den Tod, 12 (6 + 6, zusammen: 666) sollen überleben, weil ihnen die Aufgabe zugedacht wurde, den „Unfall“ in den Logen-Medien authentisch darzustellen²⁰ (siehe Frage 22).

Gemäß einer Zeugenaussage soll ... *ein Unbekannter vor dem Unglück die Fahrerkanzel am hinteren Ende der Bahn betreten haben*²¹. Dies ist anzunehmen, weil durch diesen ... *Unbekannten* alles (zur „Sicherheit“) noch einmal kontrolliert werden konnte²². Er hält sich versteckt. Die 12 Menschen, die überleben sollen, befinden sich in der Nähe der talseitigen Fahrerkanzel.

*9 Uhr: Abfahrt. Einigen Fahrgästen fällt die unruhige Fahrweise der Bahn auf.*²³ Wahrscheinlich wird der Fahrer jetzt schon unter („Mind-Control“) von außen gesteuert. *8 ½ Minuten (= 8 Minuten, 30 Sekunden: Qs = 11) dauert die Fahrt normalerweise*²⁴. Nach 20²⁵ Metern wird in der talseitigen Fahrerkanzel eine relativ harmlose Rauchpatrone gezündet²⁶, aber kein Feuer²⁷. Das soll auch von den Überlebenden wahrgenommen werden, was geschieht²⁸.

Wahrscheinlich wurde der öffentliche Handyfunkverkehr in der Bergbahn mit der Abfahrt (ab ca. 9:00) „lahmgelegt“, sodass die Rauchentwicklung in der talseitigen Fahrerkanzel nicht nach außen gemeldet werden konnte²⁹.

Nach genau 1132³⁰ Metern hält um 9:02 (Qs = 11) die *Gletscherbahn Kaprun* 2³¹ – entweder von außen gesteuert (programmiert) oder durch den Fahrer (unter „Mind-Control“). Diese Fahrt dauerte 2 Minuten (das „Doppelte“).

Das Bewusstsein der 150 Fahrgäste (inkl. Fahrer) wird „heruntergefahren“ („Mind-Control“)³². Rauchpatronen werden im Fahrgastabteil gezündet³³, danach kleinere Brandsätze, sodass ... *kleine Flämmchen* entstehen³⁴.

Möglicherweise war etwas in dem Rauch³⁵, das bei den 12 Personen, die überleben sollten, eine panische Überreaktion verhindert hat³⁶. Sie konnten sich aus der Bergbahn befreien und gingen nach unten, um möglichst schnell von dem Rauch weg und aus dem Tunnel zu kommen.

¹⁹ Siehe Artikel 75 (S. 2)

²⁰ Siehe u.a. Artikel 436-439

²¹ <http://www.123recht.net/article.asp?a=5578&cccheck=1> (Hinweis bekam ich)

²² Mit Sicherheit wurde der Ablauf des okkulten Verbrechens von Kaprun von einer Anzahl IKOCIAM-„Brüdern“ generalstabsmäßig durchgeführt.

²³ Siehe Artikel 436 (S. 3)

²⁴ Siehe Artikel 436 (S. 2)

²⁵ 2 ist das „Doppelte“ (s.o.)

²⁶ Der ... *Unbekannte* dürfte ein Atemschutzmaske tragen

²⁷ Der Heizlüfter *Fakir* spielt bei dem Inferno keine Rolle, aber in der Gerichtsverhandlung soll er sie „spielen“.

²⁸ Siehe Artikel 436 (S. 3)

²⁹ Siehe Artikel 436 (S. 4)

³⁰ 1132: 11 und 32. Da die 32 der 11 entspricht (s.o.), handelt es sich also um eine doppelte 11 (s.o.)

³¹ Siehe Artikel 436 (S. 4)

³² Frage 58 (siehe Artikel 436, S. 6) und Frage 66 (siehe Artikel 437, S. 3/4)

³³ Siehe Artikel 436 (S. 5)

³⁴ Siehe Artikel 436 (S. 6)

³⁵ Frage 59 (siehe Artikel 436, S. 6)

³⁶ Frage 60 (siehe Artikel 437, S. 1/2). Außerdem heißt es: „*In der Reihenfolge, wo wir an der Tür gestanden sind, so sind wir auch durch diese kleine Öffnung, durch dieses Mauselloch raus, ohne Panik ...*“ (siehe Artikel 437, S. 4)

Ob nun der Zugführer – er stand unter „Mind-Control“ – nach 8 Minuten Stillstand um 9:10 (zusammen: Qs = 18) den Brand an den Stationswart in der Bergstation meldete ist zweifelhaft.

Auf jedenfalls müssen ab ca. 9:02 Rauchschwaden aus dem oberen Ende des Tunnels (Bergstation) gekommen sein. Dort müssen „Insider“ sitzen, denn normalerweise hätte man auf die Rauchschwaden entsprechend reagieren und die Menschen inkl. den Fahrer, der um 9:00 mit der anderen *Gletscherbahn Kaprun 2* („*Gletscherdrachen*“) und einem Touristen von oben gestartet sind, warnen müssen.

Die Bergstation-„Insider“ müssen nicht unbedingt direkt Mitglied von IKOCIAM sein. Es reicht, dass sie auf die Rauchschwaden nicht reagieren und veröffentlichen, dass der Fahrer der brennenden Bergbahn um 9:10 den Brand gemeldet hätte.

Außerdem sorgen sie dafür, dass neben dem Fahrer nur ein Tourist (– um diese Uhrzeit fährt ohnehin kaum ein Mensch nach unten –) in dem „*Gletscherdrachen*“ sitzen³⁷.

Die Aufgabe der IKOCIAM-„Profis“ in der Bergstation/Alpincentrum ist, 2 Menschen im „*Gletscherdrachen*“ um 9:00 unter „Mind-Control“ ihrem Tod entgegenfahren zu lassen. Nach 1132 Meter (s.o.) hält auch dieser Zug um 9:02 (s.o.) im Tunnel. Das Bewusstsein dieser unglücklichen 2 Menschen wird heruntergefahren. Die Rauchschwaden – von der 1636 m entfernten anderen Bergbahn kommend – sind vor den Explosionen³⁸ noch nicht so stark und gefährlich. Normalerweise hätten es (ohne „Mind-Control“) der Fahrer und der Tourist schaffen müssen, den Weg aus dem Tunnel zurückzugehen.

Eine weitere Aufgabe der IKOCIAM-„Profis“ (Berg) ist, neben den 2 Menschen in der Bergbahn, 3 Menschen in der Bergstation/Alpincentrum so zu „behandeln“, dass sie in dem starken Rauch (von den zwei Explosionen gegen 9:35 herrührend) im ... *Eingangsbereich der Bergstation*³⁹ ums Leben kommen⁴⁰.

Ergebnis: 23 bzw. 32 (s.o.).

Fortsetzung folgt.

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bild: www.youtube.com

Bach - Magnificat -12 - Gloria patri⁴¹



(Sonnenuntergang in den Alpen)

³⁷ Mit „Mind-Control“ ließe sich durchaus ein Tourist in die Bahn „hineinbugsieren“.

³⁸ Siehe Artikel 438 (S. 2-4)

³⁹ Siehe Artikel 438 (S. 5)

⁴⁰ Diese 3 Menschen werden erst gegen 11:34 gefunden (siehe Artikel 438, S. 4/5)

⁴¹ <http://www.youtube.com/watch?v=ejOaUn0Ub5o&feature=related>